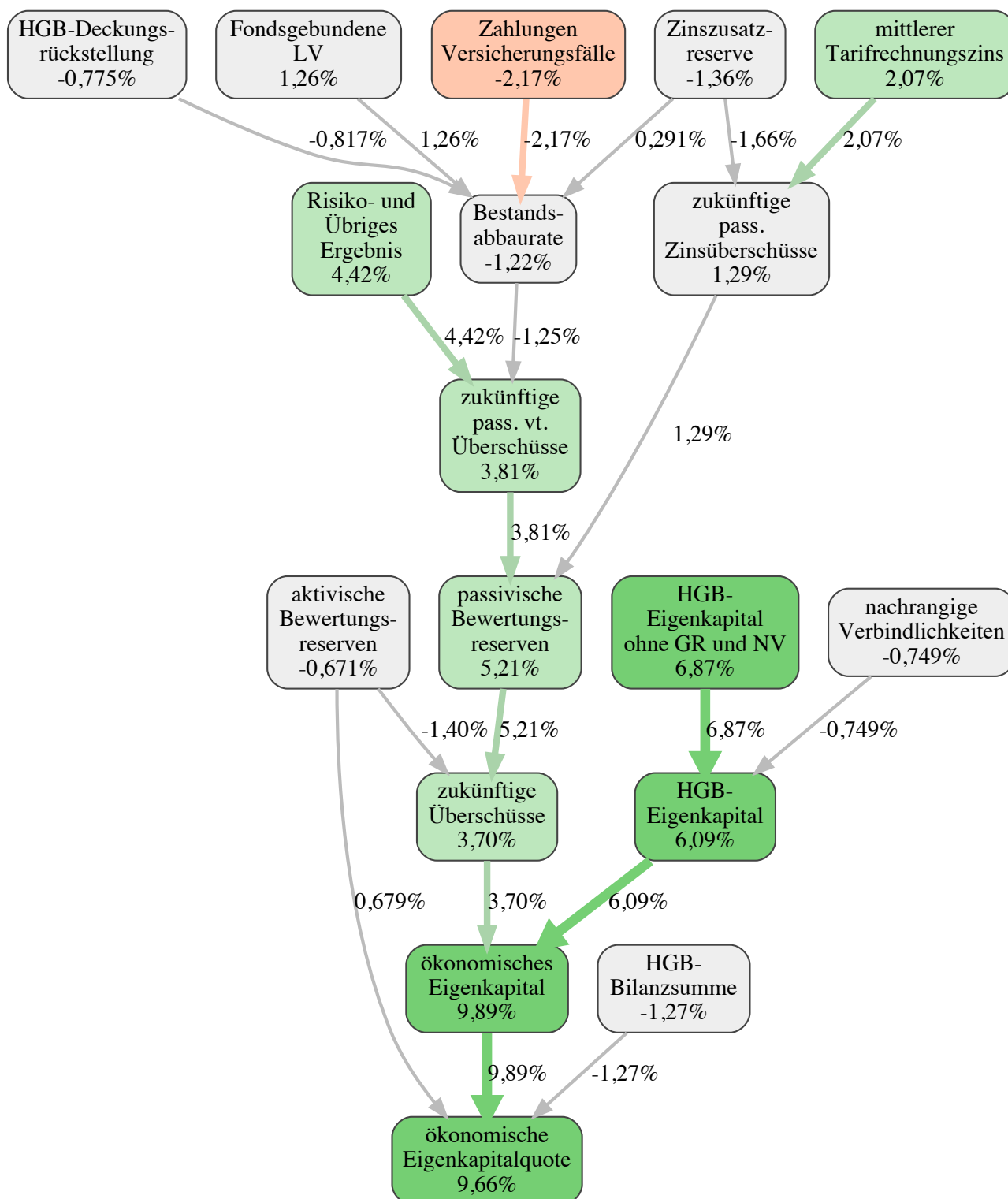




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe Zahlungen Versicherungsfälle, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 19% und liegt damit um 9,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	697678
Fondsgebundene LV	293777
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1052280
HGB-Deckungsrückstellung	642458
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	58163
Risiko- und Übriges Ergebnis	19973
Schlussüberschussanteil-Fonds	9820
Zahlungen Versicherungsfälle	92134
Zinszusatzreserve	12700
aktivische Bewertungsreserven	42690
freie RSt für Beitragsrückerstattung	5440
mittlerer Tarifrachungszins	1,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	58163
verfügbare RfB	15260
HGB-DRSt ohne ZZR	629758
Bestandsabbaurate	10,0%
Passivduration	9,7
skalierte aktivische Bewertungsreserven	42690
Marktwert Kapitalanlagen	740368
Marktwert-Bilanzsumme	1094970
zukünftige pass. vt. Überschüsse	193428
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	7642
passivische Bewertungsreserven	201070
zukünftige Überschüsse	243760
zukünftige Aktionärs Gewinne	60898
latente Steuern	15224
ökonomisches Eigenkapital	103837
ökonomische Eigenkapitalquote	19%